

Medieninformation

12+ Jugend Abo im Theater Akzent

Die neue Saison 2020/21 mit vier spannenden Produktionen!

Das Theater Akzent lädt 2020/2021 wieder junge BesucherInnen ab 12 Jahren zu vier besonderen Theatervorstellungen ein.

„Das Potential für ein gemeinsames Miteinander besteht nicht zuletzt in der Jugendförderung. Es liegt uns am Herzen, der Neugier und der uneingeschränkten Wissbegierde junger Menschen mit enormer Aufmerksamkeit entgegenzutreten, indem ein Programm geboten wird, das dabei helfen soll, ein kulturelles Interesse zu entwickeln und zu fördern. Mit dem 12+ Jugend Abo gelingt es uns, diese schwer zu erreichende Zielgruppe mit speziell für diese Altersgruppe ausgewählten Themen, aber ohne moralischem Zeigefinger-Syndrom, für Theaterkultur zur begeistern“
betont Direktor Wolfgang Sturm.

In dieser Saison stehen vier Stücke auf dem Programm:

In „**Das Tagebuch der Anne Frank**“ spielt Maddalena Hirschal Anne Frank in einer selbst zusammengestellten Fassung, die in der Lage ist, so ehrlich, intelligent und präzise über eine uns unvorstellbare Lebenssituation zu berichten. Was man über die anderen Generationen schon immer wissen wollte beantwortet Claudia Bühlmann und Ensemble in „**Generationenshow**“. Das Theater Jugendstil widmet sich in Raul Biltgens „**Top Kick**“ den Themen Gruppendynamik, Konkurrenzkampf und Freundschaft. Das neue Stück „**Recht.Selbst.Sicher**“ von Mathias Schuh der theaterachse zeigt in drei packenden Szenen wie sich junge Menschen für ihre Selbstbestimmung und Gendergerechtigkeit einsetzen.

4 Vorstellungen, jeweils Freitag

Beginn: 19.00 Uhr
Abopreise: Euro 64,-/56,-/48,-/40,- (4 Vorstellungen)

Karten können auch außerhalb des Abos gebucht werden:

Einzelkartenpreise Euro 20,-/18,-/16,-/14,-

Zusätzlich finden Vorstellungen für Schulgruppen außerhalb des Abos statt.

Beginn: 10.00 Uhr (ermäßigter Preis für Schulgruppen)
Preis: Euro 9,-

Beratung und Bestellung:

Nicole Laschitz | nicole.laschitz@akzent.at | 01-50165-13303

Maddalena Hirschal
Das Tagebuch der Anne Frank



Mehr als zwei Jahre überlebte die jüdische Familie Frank während der Nazi-Herrschaft versteckt in einem holländischen Hinterhaus. Kurz vor Kriegsende wurde sie verraten – die 15jährige Anne stirbt 1945 in einem KZ. In ihrem Tagebuch aus den Jahren im Versteck beschreibt sie den Wunsch nach einem „normalen“ Leben im Kampf ums Überleben. Dieses Selbstzeugnis ist eines der wichtigsten Zeitdokumente.

Maddalena Hirschal spielt Anne Frank in einer selbst zusammengestellten Fassung, die in der Lage ist, so ehrlich, intelligent und präzise über eine uns unvorstellbare Lebenssituation zu berichten.

Termin: 27.11.2020 19:00 Uhr

Claudia Bühlmann und Ensemble
Generationenshow



Neben dem Schaukelstuhl der Oma steht ein altes Kassettenabspielgerät. Fasziniert lauscht Paula der Musik: „Lit! Voll swag!“ Die Oma schaut Paula fragend an: „Was sagst du?“ Paula: „Cool, woher hast du das?“ Es entspinnt sich ein Gespräch zwischen den beiden Frauen über Musik, Mode, Essen, Freunde, Familie. Sie entscheiden, sich gemeinsam für die Generationenshow zu bewerben, die einmal jährlich prominent über die Bühne geht.

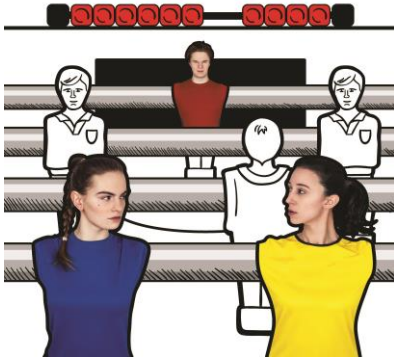
Inszenierung: Claudia Bühlmann

Termin: 22.01.2021 19:00 Uhr

Theater Jugendstil, Kunst und Kultur für Jugendliche

Top Kick

von Raoul Biltgen



Ein kraftvolles Stück über Gruppendynamik, Konkurrenzkampf und Freundschaft.

Ein Klassenzimmer, zwei Mannschaften und jede Menge Adrenalin. Wären sie nicht Gegnerinnen, wären sie vielleicht Freundinnen. Doch beide haben nur ein Ziel: Gewinnen. Und die Mannschaft verlangt Loyalität, wer weich wird, verliert, da gibt es keine Zeit für Freundschaft oder Liebe. Im Strudel von Konkurrenzkampf und Leistungsdruck zeigt man Gefühlen die rote Karte. Doch im Wettkampf gibt es genau wie im Leben unvorhergesehene Wendungen.

Könnten sie sich nicht auch als Freundinnen auf dem Platz gegenüberstehen? Statt gegeneinander, miteinander wachsen? Taktik gegen Vertrauen, Fouls gegen Ehrlichkeit, Tore gegen Liebe. Doch manchmal muss man verlieren, um zu wissen, was man gewonnen hat. Und was tragen eigentlich die Couchpotatoes zu diesem Stück bei?

Termin: 26.02.2021 19:00 Uhr

die theaterachse

Recht.Selbst.Sicher

von Mathias Schuh



Das neue Stück der theaterachse zeigt in drei packenden Szenen wie sich junge Menschen für ihre Selbstbestimmung und Gendergerechtigkeit einsetzen.

Drei Jugendliche treffen sich in einem Internetforum. Sie beginnen ihre Geschichten zu erzählen und plötzlich wird der virtuelle Raum scheinbar real: Caroline leidet sehr unter ihrem Aussehen, sie findet sich viel zu dick. Durch eine Wette mit ihrer Freundin Kathy gerät sie in den Strudel der Bulimie. Sie selbst nimmt das gar nicht so wahr, aber bei Kathy läuten die Alarmglocken und sie beschließt, etwas zu unternehmen.

In der zweiten Geschichte erzählt Julia, wie sie von ihrem Exfreund nach der Trennung im Netz gemobbt wurde und er sie mit verfänglichen Fotos erpresst hat.

Die dritte Szene handelt von Janina, die gerade überlegt, wegen ihres Freundes ihre Ausbildung abzubrechen. Ihre FreundInnen raten ihr ab und sie beginnen verschiedene mögliche Konsequenzen durchzuspielen. Was ist, wenn es in ein paar Jahren doch zur Trennung kommt, und sie als Alleinerzieherin keinen Job findet, weil sie keine Ausbildung hat?

Regie: Mathias Schuh

mit Lydia Nassall, Karoline Schragen und Daniel Pink

Termin: 16.04.2021 19:00 Uhr